Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
Deutsches Institut
Bereich: Spracherwerb und Sprachdidaktik des Deutsch

Anwendungsaufgabe

Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II

Die *Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II* eignen sich zur Einschätzung der sprachlichen Fähigkeiten einzelner Schüler:innen.
Im Rahmen einer Unterrichtseinheit zu Kurzgeschichten wurden Schüler:innen zu einer Textproduktion angeregt, wobei die auf den Seiten 3 und 4 folgende Textproduktion entstanden ist (im Original und transkribiert).

Ihre Aufgabe zur Übung:

Ihre Aufgabe ist es, sich nun einmal selbst an den *Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II* zu versuchen.

1. **Lesen Sie die Aufgabe und die Textproduktion** des Schülers oder der Schülerin (s. S. 2-4).
2. **Gehen Sie dann die Kompetenzbereiche** der *Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II* **durch** (vgl. S. 5-7). **Achten Sie darauf**: Welche Kompetenzbereiche können Sie bei einer schriftlichen Produktion auswerten?
3. **Setzen Sie die diagnostische Brille auf.**
4. **Markieren Sie prägnante Textstellen** und **setzen die Kreuze** im Beobachtungsbogen (S. 5-7).
5. Versuchen Sie Ihre Entscheidungen zu **begründen**. Nehmen Sie gerne die Erläuterungen der *Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II* zur Hand.

Material

Erläuterung zu den Materialien

Diese Materialien stammen aus einer Unterrichtseinheit im Fach Deutsch für die Klassenstufe 11 an einer Berufsfachschule. Das Thema ist die Interpretation einer Kurzgeschichte, die immer auch eine Freitextaufgabe beinhaltet, hier das Verfassen eines Briefes. Mit Hilfe der Materialien können *Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II* angefertigt und der diagnostische Blick erprobt werden. Die Materialien bestehen aus einer Zusammenfassung der thematisierten Kurzgeschichte, dem Arbeitsauftrag der Schüleri:nnen, einem Scan einer authentischen Schüler:innenantwort, einem Transkript dieser und dem Beobachtungsbogen *Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II*.

TWIND
Technik & Wirtschaft: Integrierte Didaktik
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zusammenfassung der von den Schüler:innen zu bearbeitenden Kurzgeschichte:

In der Kurzgeschichte „Die Examenslehrprobe“ von Tim Tiger geht es um eine Unterrichtssituation einer Englischlehrprobe.

Die Lehrerin Frau Dahlmann hat ihre Examenslehrprobe in einer ihr bekannten Englischklasse. Zu Beginn der Stunde läuft alles normal und sie ist überrascht, dass die Schüler:innen ruhig sind. Sie möchte mit den Schüler:innen über eine Bildergeschichte sprechen, nach mehreren Nachfragen reagieren die SchülerInnen nicht und nehmen nicht am Unterricht teil. Nachdem Frau Dahlmann dann nervöser wird und auf deutscher Sprache nachfragt, was mit der Klasse los sein, teilt die Klassensprecherin mit, dass sie keine Lust mehr haben, dasselbe Thema seit drei Wochen zu bearbeiten und ihnen langweilig sei.
Daraufhin sind Frau Dahlmann, der Rektor, sowie die Prüfer sehr verwirrt und Frau Dahlmann zerstört vor Aufregung ihre Perlenkette.

Arbeitsauftrag der SchülerInnen zur Freitextübung

Versetzen Sie sich in die Lage der Schüler:innen und erklären Sie Frau Dahlmann in einem Brief, warum Sie sich bei der Examensprüfung so verhalten haben **(mind. 150 Wörter)**.

TWIND
Technik & Wirtschaft: Integrierte Didaktik

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Original

Die Examenslehrprobe von Tim Tiger 6.1

Aufgabe 2: Brief

Liebe Frau Dahlmann ich wollte ihnen
im Nahmen der Klasse Erklären Warum
Wir uns so an ihrer Examensprüfung
verhalten haben.
Wir haben uns so verhalten weil, wir
miteinander geredet haben und uns
einig geworden sind.
Das der Unterricht, von Stunde zu Stunde,
immer langweiliger wurde. Weil
wir immer die gleichen aufgaben
~~die~~ das gleiche Tehema haten und
es kein Spass gemackt hat
es war nicht weil wir ihn damit
ein aus wichen wollten sondern
weil wir ihn zeigen wolten das
wir auch uns ebenemen könnten
wenn wir mal was neues machen
und nicht das gleiche immer
wie der tun.
Und ich Etschuldige mich auch im
Nahmen der Klasse das wir
170 Ihre Examensprüfung versaut haben
~~ich~~ wir hoffe ~~Sie~~ Sie können sie wieder
holen wir werden uns dafür auch ein
setzten. und wir hofen auch das das wir dar
verarstellet haben sie nicht so wüten gemacht hat
und jezt haben sie es auch mal von
unsere seite aus gesehen und verstehen
hoffentlich wie es uns dabei ging

Liebe größe ihre Klasse 9br.

TWIND
Technik & Wirtschaft:
Integrierte Didaktik

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
Deutsches Institut
Bereich: Spracherwerb und Sprachdidaktik des Deutsch

Transkript

Die Examenslehrprobe von Tim Tiger 6.12.21

Aufgabe 2:Brief

Liebe Frau Dahlmann ich wollte
ihnen im Nahmen der Klasse
Erklären Warum. Wir uns so an
ihrer Examensprüfung verhalten
haben.
Wir haben uns so verhalten weil,
wir miteinander geredet haben und
uns einig geworden sind.
Das der Unterricht, von Stunde zu
Stunde, immer langweiliger wurde.
Weil wir immer die gleichen
aufgaben
die ~~g~~ (**SK**: durchgestrichen) das gleiche Tehema
haten und es kein Spa ss (**SK**: ß) gemackt/gemacht
hat es war nicht weil wir ihn damit ein aus wichen
wollten sonder weil wir ihn zeigen wollten das wir
auch uns ebenemen könnten wenn wir mal wass
neues machen und nicht das gleiche immer wieder
tun.
Und ich Etschuldige mich auch im
Nahmen der Klasse das wir
Ihre Examensprüfung ~~g~~ (**SK**: durchgestrichen) versaut haben
Ich (**SK**: wir) hoffe ? sie können sie wieder
hulen wir werden uns dafür auch ein setzten.
Und wir hofen auch das dass wir dar
veranstaltet haben sie nicht so wüten
gemacht hat und jezt haben sie es auch mal
von unsere Seite aus gesehen und verstehen
hoffentlich wie es uns dabei ging Liebe größe
ihre Klasse 9br.

*SK = Selbstkorrektur

TWIND
Technik & Wirtschaft:
Integrierte Didaktik

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Beobachtungsbogen *Niveaubeschreibung Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II*

Kopiervorlage (Seite 1 von 4)

Beobachtungsbogen

(Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II)

beobachteter Schüler: _____

beobachtender Lehrer: _____

Beobachtungszeitraum: _____

besuchte Schulart (bitte ankreuzen):

- ☐ Berufsschule (höchste Stufe: V_{BQ})
- ☐ Berufsfachschule (höchste Stufe: V_{BQ})
- ☐ Fachschule (höchste Stufe: V_{BQ})
- ☐ Gymnasium (höchste Stufe: V_{HZB})
- ☐ Abendgymnasium (höchste Stufe: V_{HZB})
- ☐ Kolleg (höchste Stufe: V_{HZB})
- ☐ Berufliches Gymnasium (höchste Stufe: V_{HZB})
- ☐ Fachoberschule (höchste Stufe: V_{HZB})

A. Weite der sprachlichen Handlungs- und Verstehensfähigkeit	< I	I	I → II	II	II → III	III	III → IV	IV	IV → V	V
Private Gespräche	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Unterrichtsgespräche und Präsentationen	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Formelle Gespräche	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Strategien zur Überwindung von Verständigungsschwierigkeiten	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		

B. Wortschatz	< I	I	I → II	II	II → III	III	III → IV	IV	IV → V	V
Verstehenswortschatz	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Mitteilungswortschatz	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Fachwortschatz	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐

Ergänzende Hinweise (z. B. Differenzen zwischen mündlichem und schriftlichem Deutschgebrauch):

® Landesamt für Schule und Bildung 2019

Kopiervorlage (Seite 2 von 4)

C. Aussprache	< I	I	I → II	II	II → III	III	III → IV	IV	IV → V	V
Deutlichkeit	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Sprechflüssigkeit	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		

D. Lesen	< I	I	I → II	II	II → III	III	III → IV	IV	IV → V	V
Verstehen	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Techniken und Strategien der Texterschließung	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Vorlesen	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Strategien zur Überwindung von Verstehensproblemen	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		

Ergänzende Hinweise:

E. Schreiben	< I	I	I → II	II	II → III	III	III → IV	IV	IV → V	V
Textproduktion	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Strategien bei der Suche nach passenden Wörtern	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Orthografie	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Interpunktion	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		

Ergänzende Hinweise:

® Landesamt für Schule und Bildung 2019

Kopiervorlage (Seite 3 von 4)

F. Grammatik – mündlich und schriftlich	< I	I	I → II	II	II → III	III	III → IV	IV	IV → V	V
Verbstellung und komplexere Syntax	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Satzverbindungen	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Präpositionen	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Formen des Verbs	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐
Formen des Nomens	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		

Ergänzende Hinweise:

G. Persönlichkeitsmerkmale des Schülers	< I	I	I → II	II	II → III	III	III → IV	IV	IV → V	V
Freude und Interesse am Lesen (Texte in deutscher Sprache)	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Freude und Interesse am Lesen (Texte in der Herkunftssprache)	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Freude und Interesse am Sprechen (Deutsch im Unterricht)	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Freude und Interesse am Sprechen (Deutsch in privaten Situationen)	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		
Freude und Interesse am Sprechen (Herkunftssprache in privaten Situationen)	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐	❐		

Quelle:
Freistaat Sachsen. Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul (Hrsg.) ([2]2019): Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II, entwickelt von Marion Döll und Hans H. Reich. https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/25525 (letzter Zugriff am 25.07.2022), S. 39-41.